Herren 1. Kreisklasse Süd

TG Leun 1907 II : TuS 1913 Bonbaden
Dienstag, 23.04.2024, 20:15 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der TG Leun 1907 II und dem TuS 1913 Bonbaden

Nach rund 2 Stunden hartem Kampf in der Herren 1. Kreisklasse Süd entführten die Gäste des TuS 1913 Bonbaden in ihrem 16. Saisonspiel beim 5:5 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der TG Leun 1907 II. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann Reinhard Werner. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von der TG Leun 1907 II um die Nummer 1 Tim Bernhardt nun 22 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Lauber / Sänger beim 3:0 mit Krolop / Mutz. Auf dem falschen Fuß erwischten Bernhardt / Hartmann ihre Gegner Roeßing / Ilge beim überzeugenden 3:0-Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 8:11, 11:6, 11:7, 6:11, 11:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Tim Bernhardt und Michael Krolop den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach verlorenem ersten Satz drehte am Nachbartisch Timo Lauber das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Birgit Roeßing und gewann mit 4:11, 11:5, 11:9 11:5. Wenig später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Fünf Sätze beharkten sich Michael Hartmann und Reinhard Werner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Nils Sänger bezwang anschließend Karl-Ernst Ilge in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG Leun 1907 II und des TuS 1913 Bonbaden. Den Sieg von Birgit Roeßing konnte Tim Bernhardt im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Zwischenzeitlich konnte Timo Lauber zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor im Anschluss das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Michael Krolop aber trotzdem mit 1:3. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Michael Hartmann bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Karl-Ernst Ilge noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Was war das für eine Wendung des Spiels! Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. 2:3 hieß es am Schluss, als Nils Sänger und Reinhard Werner sich am Tisch gegenüber standen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TG Leun 1907 II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 22:10 bei 9 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS 1913 Bonbaden erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:20. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TG Leun 1907 II
Doppel: Lauber / Sänger 1:0, Bernhardt / Hartmann 1:0
Einzel: T. Bernhardt 1:1, T. Lauber 1:1, M. Hartmann 0:2, N. Sänger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2024 (09:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TuS 1913 Bonbaden
Doppel: Krolop / Mutz 0:1, Roeßing / Ilge 0:1
Einzel: B. Roeßing 1:1, M. Krolop 1:1, K. Ilge 1:1, R. Werner 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2024 (09:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").